

# 47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 04-2013/14



Führungstreffer von Sebastian Reiniger gegen den BFC Dynamo

Diesmal bei Lichtenberg 47 zu Gast:

**Torgelower SV Greif**

Oberliga 2013/14 | 28. September 2013 | 7. Spieltag



# HOWOGE

...MEHR ALS GEWOHNT

## Fa. TAIFUN

Britzerstr. 6  
12439 Berlin  
(Niederschöneeweide)

mobil: 0174 - 470 29 63  
Tel. : 030 - 63 97 88 29  
Fax: : 030 - 63 97 46 09  
[www.taifun-umzuege.de](http://www.taifun-umzuege.de)

Umzüge  
Entrümpelungen  
Wohnungs-  
auflösungen

**SPORT**  
**Freak**

## Frank König

Heizung • Sanitär GmbH



**OK** **Olaf Knabe**  
**Bau-GmbH**

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
LICHTENBERG eG

**WGL**

WOHNEN IST LEBEN

 **zementwerk**  
**berlin**

Hallo liebe Freunde des runden Leders, im Namen von Lichtenberg 47 möchte ich Sie ganz herzlich in unserer wunderschönen Howoge Arena „Hans-Zoschke“ willkommen heißen.



Es liegt eine ereignisreiche Zeit seit Beginn dieser Saison hinter uns. Wir haben einen Trainerwechsel erlebt, unglückliche Niederlagen oder Punktverluste kassiert und auch schon schöne Momente auf dem Platz erlebt.

Alles in allem sind wir mit dem bisherigen Saisonstart aber natürlich nicht zufrieden. Wir möchten uns nicht der Reihe derjenigen anschließen, die uns als Geheimfavorit auf den Staffelsieg sehen, aber ganz gewiss haben wir Spieler, das

Trainerteam sowie der ganze Verein einen höheren Anspruch als Tabellenplatz 11.

Heute empfangen wir die Greifen aus Torgelow. Eine Mannschaft die in der letzten Spielzeit noch in der Regionalliga spielte und darüber hinaus über viel Oberligaerfahrung verfügt. Nach unserem Punktgewinn gegen den BFC Dynamo sind wir jedoch als Mannschaft noch enger zusammengerückt und haben Selbstvertrauen getankt. Unser neu gewonnenes Selbstvertrauen wollen wir mit in diesen Spieltag und in den weiteren Verlauf der Saison nehmen. In allen Bereichen wird hervorragende Arbeit geleistet und ich bin absolut von der Stärke unseres Teams und unseres Vereins überzeugt, um der jetzigen Tabellensituation zu entfliehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Zuschauern ein packendes und interessantes Spiel mit einem guten Ausgang für uns, für Lichtenberg 47!!!

Sebastian Reiniger  
stellv. Mannschaftskapitän I. Herren

**Sportplatz Casino  
HOWOGE-Arena  
"Hans Zoschke"  
Vereinswirt Alex  
0172 / 313 73 06**

**Oberliga Nordost Nord 2013/14 – 6. Spieltag**

Platz		Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.)	BFC Dynamo	6	5	1	0	8	12:4	16
2.	(2.)	Brandenburger SC Süd	6	4	2	0	7	11:4	14
3.	(4.)	FC Strausberg	6	3	2	1	6	11:5	11
4.	(5.)	FC Pommern Greifswald	6	3	2	1	5	11:6	11
5.	(3.)	VSG Altglienicke	6	3	2	1	0	11:11	11
6.	(7.)	BSV Hürtürkel	6	3	1	2	5	10:5	10
7.	(6.)	Torgelower SV Greif	6	2	2	2	3	9:6	8
8.	(10.)	RSV Waltersdorf	6	2	2	2	0	10:10	8
9.	(8.)	FC Hansa Rostock II	6	1	4	1	2	12:10	7
10.	(13.)	FSV 63 Luckenwalde	6	2	1	3	-2	12:14	7
11.	(11.)	SV Lichtenberg 47	6	1	3	2	-4	5:9	6
12.	(9.)	1. FC Neubrandenburg	6	2	0	4	-6	14:20	6
13.	(12.)	SV Altlüdersdorf	6	1	2	3	-4	9:13	5
14.	(14.)	FC Schönberg 95	6	0	4	2	-2	9:11	4
15.	(15.)	FSV Union Fürstenwalde	6	0	3	3	-7	1:8	3
16.	(16.)	Malchower SV	6	0	1	5	-11	7:18	1

**7. Spieltag NOFV Oberliga Nord**

Sa, 28.09.13 – 14:00: BFC Dynamo - Malchower SV  
 Sa, 28.09.13 – 14:00: SV Lichtenberg 47 - Torgelower SV Greif  
 Sa, 28.09.13 – 14:00: VSG Altglienicke - Brandenburger SC Süd  
 So, 29.09.13 – 14:00: FSV Union Fürstenwalde - 1. FC Neubrandenburg  
 So, 29.09.13 – 14:00: BSV Hürtürkel - FC Strausberg  
 So, 29.09.13 – 14:00: SV Altlüdersdorf - FSV 63 Luckenwalde  
 So, 29.09.13 – 14:00: FC Hansa Rostock II - FC Pommern Greifswald  
 So, 29.09.13 – 14:00: FC Schönberg 95 - RSV Waltersdorf

**8. Spieltag NOFV Oberliga Nord**

Sa, 05.10.13 – 14:00: Brandenburger SC Süd - FC Schönberg 95  
 Sa, 05.10.13 – 14:00: Torgelower SV Greif - BFC Dynamo  
 Sa, 05.10.13 – 14:00: 1. FC Neubrandenburg - VSG Altglienicke  
 Sa, 05.10.13 – 15:00: Malchower SV - SV Altlüdersdorf  
 So, 06.10.13 – 14:00: RSV Waltersdorf - FC Hansa Rostock II  
 So, 06.10.13 – 14:00: FC Pommern Greifswald - SV Lichtenberg 47  
 So, 06.10.13 – 14:00: FSV 63 Luckenwalde - BSV Hürtürkel  
 So, 06.10.13 – 14:00: FC Strausberg - FSV Union Fürstenwalde

**Torschützen NOFV Oberliga Nord – 2013/14**

Spieler	Verein(e)	Tore	Elfm.
Benjamin Dowall	FSV 63 Luckenwalde	4	2/3
Christoph Fischer	1. FC Neubrandenburg	4	-/1
René Görisch	Brandenburger SC Süd	4	-/-
Benjamin Griesert	VSG Altglienicke	4	-/-
Henry Haufe	FC Hansa Rostock II	4	1/1
Jakub Petrik	Brandenburger SC Süd	4	1/2
Alexander Rahmig	FC Strausberg	4	-/-
Kristof Rönnau	FC Schönberg 95	4	-/-
Safa Sentürk	BSV Hürtürkel	4	1/1
Nikola Vujicic	SV Altlüdersdorf	4	1/1

**NÄCHSTES SPIEL**
**19.10.2013 - 14:00 UHR**
**LICHTENBERG 47 - RSV WALTERSDORF**


## Kreisliga A Staffel 2 2013/14 – 6. Spieltag

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Lichtenberg 47 II	6	5	0	1	28 : 14	14	15
2	NFC Rot Weiß	6	4	2	0	18 : 7	11	14
3	SpVgg Hellas-Nordwest	6	4	2	0	21 : 11	10	14
4	SFC Friedrichshain	6	4	0	2	20 : 13	7	12
5	SK Türkyurt	6	3	2	1	29 : 14	15	11
6	SG BW Hohenschönhausen	6	3	2	1	17 : 10	7	11
7	SV Berliner Brauereien	6	3	1	2	19 : 10	9	10
8	SF Johannisthal II	6	2	3	1	12 : 11	1	9
9	CSV Olympia	6	3	0	3	14 : 17	-3	9
10	SG Stern Kaulsdorf	6	2	1	3	15 : 14	1	7
11	SG BW Hohenschönhausen	6	2	0	4	11 : 17	-6	6
12	FC Grunewald	6	1	2	3	11 : 26	-15	5
13	TUS Makkabi II	6	1	1	4	22 : 28	-6	4
14	BSV Al-Dersimspor II	6	1	0	5	9 : 30	-21	3
15	VFB Sperber Neukölln	6	0	2	4	12 : 23	-11	2
16	Friedenauer TSC II	6	0	2	4	7 : 20	-13	2

# Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

*Verband*  
*Lichtenberger Seniorenheime*

**VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime**  
Tel. 030 515 921 12 · [www.vls-berlin.de](http://www.vls-berlin.de)

**BW Hohen Neuendorf III - Li47 3:2 (3:1)**

Heute hat es uns leider auch zum ersten Mal in dieser Saison erwischt.

Leider konnten wir doch nicht in Bestbesetzung antreten, da mit Caro Graff und Steffi Pruß zwei wichtige Offensivkräfte kurz vorher absagen mussten. Leider sollte sich genau das am Ende nachteilig bemerkbar machen.

Sehr schön war, dass wir auf dem großen und guten Rasenplatz spielen konnten. Dementsprechend war unser Team auch eingestellt und es sollten auch nur ganze vier Minuten vergehen, bis ein vorher abgesprochener Spielzug 1 zu 1 umgesetzt wurde und wir dadurch in Führung gehen konnten. Carmen Bartels spielte eine perfekte diagonale Flanke mit Links hinter die Abwehr, Dashne Ahmed sprintete in den Ball und hob diesen mustergültig über die herausstürzende Torhüterin. Leider führte das in unseren eigenen Reihen zu einem Umdenken, denn jetzt wurde auf einmal "kleinklein" gespielt, was auf dem Rasenplatz schiefgehen musste und uns in unnötige Schwierigkeiten brachte. Nach einer ungenauen Spieleröffnung von Anne Bismark konnte Frederike Langweg den Ball nicht gut kontrollieren, eine Gegenspielerin luchste ihr den Ball ab und schon stand es 1:1 nach 11 Minuten. Auch das 2:1 in der 26 Minute wurde durch eine Fehlerkette begünstigt, nach einem Angriffsversuch konnte eine Gegenspielerin den halbherzig gespielten Ball erobern und einen Konter einleiten. Auch wenn Annika Lenz versuchte, Zeit für unsere nach hinten kommenden Mitspielerinnen herauszuholen, so dauerte es doch zu lange. Auch Anne Bismark kam einen Tick zu spät heraus, um das Gegentor noch zu verhindern. Nach 32 Minuten kam es noch dicker: Wir mussten das 3:1 hinnehmen, weil wir nach einem Einwurf für den Gegner keine Ordnung hatten und dann auch keinen Zugriff auf die sensationell dribbelnde Fatmire Bahr fanden, die

einen Pass in die Tiefe zu ihrer Stürmerin spielte, welche unhaltbar einschoss. Erst danach hatte ich das Gefühl, dass wir uns in die Partie knieten und nicht so einfach bereit waren, eine Niederlage zu akzeptieren. Bis zur Pause konnten wir uns einige Chancen erarbeiten, aber keine führte zu einem Tor.

In der Halbzeit konnten wir uns dann noch einmal ordnen und stellten etwas um, aber wie Eingangs erwähnt, fehlte es uns an offensivem Personal.

Trotz allem war es jetzt ein Spiel, bei dem um jeden Grashalm von beiden Teams bis zum Umfallen gekämpft wurde. In der 54. Minute gelang uns dann auch das Anschlusstor: Mona Aping konnte sich auf der halblinken Seite durchsetzen und passte mustergültig in die Mitte, wo Nancy Warnemünde nur noch einzuschieben brauchte. Fairerweise muss man sagen, dass Mona Aping den Ball vorher mit der Hand berührte und das Tor sicher nicht hätte zählen dürfen.

Bei allem Kampf und Willen auf unserer Seite fehlte es aber heute an der nötigen Präzision und auch beim Antizipieren von Spielabläufen. Natürlich hatten wir noch mehrere Chancen, aber auch auf der Gegenseite tauchten nach Kontern mehrmals Spielerinnen alleine vor Anne Bismark auf, die diese 1 zu 1 Situationen aber hervorragend meisterte und uns so bis zum Schlusspfeiff hoffen ließ, dass wir noch ein Tor schaffen würden. Dem war leider nicht so und am Ende sanken beide Teams völlig K.O. auf den Rasen. Uns wurden heute auch ein wenig unsere Grenzen aufgezeigt und man sieht, dass wir noch mehr an uns arbeiten müssen, um erfolgreich zu sein. Das gilt schon für die nächste Woche, wenn wir BW Spandau erwarten, welche heute völlig überraschend gegen den Friedrichshagener SV gewinnen konnten. Damit gaben wir die Tabellenführung direkt an Hohen Neuendorf ab, welche jetzt einen Punkt vor uns stehen.

MITTEL

1	8			2		9		
	2	9		4		8	7	6
		4	5					
6	7	2		5				
4			1	8	6			2
				7		6	4	
					9	4		
8	9	7		6		5	1	
				1			8	9

MITTEL

SCHWER

6	7					4		
8				1				
			2	5				
			4		3	7		
1							5	
	4	2	7					
							6	1

SCHWER

Nach der Saison 2011/12 stieg der Torgelower SV Greif in die Regionalliga auf. Voraussetzung hierfür war eine Platzierung als Tabellenfünfter in der Abschlusstabelle der NOFV-Oberliga, um sich dann in zwei Relegationsspielen gegen den Tabellenachten der NOFV-Oberliga Süd – Fortuna Chemnitz – mit 0:1 bzw. 3:0 zu behaupten. Für Fortuna Chemnitz wäre der Aufstieg wohl auch eine Nummer zu groß gewesen, dann in der nächsten Saison stieg die Mannschaft aus der NOFV-Oberliga Süd ab. Das gleiche trifft auch für den Torgelower SV Greif zu, allerdings in der höherklassigen Regionalliga. Das Abenteuer Regionalliga wurde nicht erfolgreich gestaltet, der Verein stieg als Letzter mit nur 2 Siegen und sieben Unentschieden mit 13 Punkten ab. 28 Punkte wären erforderlich gewesen, um die sportliche Spielberechtigung für ein weiteres Spieljahr zu erhalten.

Nach dem Abstieg galt es sich neu aufzustellen, denn nicht nur sportlich, sondern auch finanziell endete die Regionalliga mit einem Fiasko. 200.000 Euro Schulden blieben zurück, aber einen Abstieg bis zur Landesliga wollte sich die Verantwortlichen auch nicht antun. Dies wäre erforderlich gewesen, da die zwischenzeitlich aufgelöste Reserve aus der Verbandsliga abgestiegen war. Der FC Hansa Rostock, selbst in einem Benefizspiel vom FC Bayern München mit einem Benefizheimspiel bedacht, half den Torgelowern ebenfalls mit einem Benefizspiel. 1.000 Zuschauer sahen den 6:2 Sieg der Hanseaten, wobei das Resultat hier gegenüber der geübten Solidarität zweitrangig war. Unter diesen Umständen und Zwängen kann das Ziel für die laufende Saison nur ein gesicherter Mittelfeldplatz sein, um sich mittelfristig wieder sportlich und finanziell zu konsolidieren.

Durch den Abstieg bedingt war der Aderlass an Spielern, die den Verein verließen, erwartungsgemäß sehr hoch. Die Vereinsführung stand vor einem fast kompletten Neuaufbau der 1. Herrenmannschaft. Nur zwei Akteure hielten dem Verein die Treue: Kapitän Jäger und Mista. Bei den vierzehn Neuzugängen ist auffällig, dass die Vereinsführung auf nicht weniger als acht Protagonisten aus Polen zurückgriff. Dies ist nicht nur eine Besonderheit beim Torgelower SV Greif, sondern auch stellvertretend für viele andere Vereine in der Region Mecklenburg Vorpommerns. Es wird immer schwieriger junge Spieler aus der Region zu finden, da aufgrund der Schwierigkeit

einer Arbeitsfindung immer mehr junge Leute die strukturschwache Region verlassen. So spielen auch bei Eintracht Ueckermünde, dem VFC Anklam oder dem 1. FC Neubrandenburg immer mehr polnische Spieler. „Neben einer kleinen Aufwandsentschädigung wurden einigen polnischen Spielern in Torgelow Arbeit besorgt“, wird Dietrich Lehmann, Vereinsboss beim Torgelower SV Greif, zitiert.

Trainer Tomasz Grzegorzyc schnürte bereits als Aktiver die Töppen für den SV Greif und war auch im Zeitraum von Juli 2011 bis April 2012 als Trainer trotz seines noch jungen Alters (31) im Amt. Auch Kotula und Ciolek spielten bereits in der Vergangenheit schon einmal als Aktive in Torgelow. Desgleichen Jandt und Ulrich, die wieder vom 1. FC Neubrandenburg in die Ueckerstadt zurückkehrten. Mit Oberligaerfahrung sind von den Neuzugängen Lindner (Energie Cottbus II), Lorenz (Brandenburg SC Süd 05) und Hartleib (FSV 63 Luckenwalde) ausgestattet. Die Vorbereitungsspiele verliefen überraschend gut und die neu formierte Mannschaft ist auf dem besten Wege, sich zu einer homogenen Einheit zu entwickeln. Dies spiegelt sich auch in den Resultaten der ersten Spiele in der noch jungen Saison wieder. Dabei war es überraschend, dass Daniel Pankau, der Torschütze vom Dienst, in der Begegnung beim SV Altüdersdorf wieder auf dem Platz lief und nur zwei Minuten nach seiner Einwechslung wieder erfolgreich als Goalgetter einen Treffer erzielte. Jedoch bleibt es bisher bei dem 32-minütigen Kurzauftritt. Ursprünglich verlautete, dass er aufgrund einer Verletzung als ausschließlich sportlicher Leiter fungieren soll. Aus den ersten vier Begegnungen gab es bei einem positiven Torverhältnis von 7:4 zwei Siege und zwei Niederlagen. Bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass beide Erfolge auswärts (3:1 in Altüdersdorf und 3:0 in Fürstenwalde) und beide Niederlagen in den Heimspielen (0:1 gegen Hürtüchel und 1:2 gegen Altglienicke) erzielt wurden. Mit dem 1:1 gegen den FC Hansa Rostock II weist die Mannschaft jetzt 2 Siege, 2 Remis und 2 Niederlagen auf und belegt damit aktuell einen sicheren Mittelfeldplatz.

Die erste Hürde im Lübzer Pils Pokal (Name des Landespokal in Mecklenburg-Vorpommern) nahmen die Torgelower souverän mit einem 4:0 Auswärtserfolg in Bergen, beim dortigen VFL 94. Christian Steiner

**Torgelower SV Greif**

- \_\_\_ Hartleib, René (28)  
 \_\_\_ Wühn, Maurice (24)
- \_\_\_ Dymek, Marcin (27)  
 \_\_\_ Giermann, Clemens (20)  
 \_\_\_ Hamm, Danilo (25)  
 \_\_\_ Jager, Robert (32)  
 \_\_\_ Kotula, Michal (33)  
 \_\_\_ Lorenz, Robert (20)  
 \_\_\_ Mista, Marcin (29)
- \_\_\_ Ciolek, Przemyslaw (31)  
 \_\_\_ Jandt, Johannes (20)  
 \_\_\_ Jureczko, Mateusz (28)  
 \_\_\_ Juszczak, Marcin (21)  
 \_\_\_ Krüger, Lukas (23)  
 \_\_\_ Sobolczak, Mateusz (21)  
 \_\_\_ Zabel, Danny (20)
- \_\_\_ Allert, Alexander (24)  
 \_\_\_ Georgeff, James (30)  
 \_\_\_ Lindner, Tobias (20)  
 \_\_\_ Pankau, Daniel (31)  
 \_\_\_ Plaza, Dominik (28)

Trainer:

Grzegorzcyk, Tomasz (31, A-Lizenz)

**Schiedsrichter**

**Matthias Lämmchen (Meuselwitz)**

**SRAl: Uwe Weitzmann**

**SRAlI: Christian Meier**

**ZAHLEN & FAKTEN****Torgelower SV Greif**

Vereinsanschrift : Breite Straße 19,  
 17358 Torgelow (Tel.: 03976/256 21 92)  
 Internet: www.tsv-greif.de  
 Platz: Gießerei-Arena (Tel.: 03976/20 27  
 06)  
 Vereinsdress: gelb/orange –  
 schwarz/grau – schwarz/orange

**Zugänge**

Dymek, Kotula, Juszczak, Jureczko (alle  
 MKS Drawa Dramburg), Sabolczyk  
 (Pogon Stettin), Ciolek (Chemie Pölitz),  
 Hartleib (FSV 63 Luckenwalde), Jandt (1.  
 FC Neubrandenburg), Lorenz,  
 (Brandenburger SC Süd 05), Plaza  
 (Schönbecker SC), Giermann, Wühn  
 (beide VfC Anklam), Allert, Hamm,  
 Krüger, Zabel, Georgeff, Pniok (alle  
 Torgelower SV Greif 2. Mannschaft)

**Abgänge**

Novacic, N´Diaye (beide BFC Dynamo),  
 Duspara (Goslarer SC), Keyser (Victoria  
 Hamburg), Rode (SV Babelsberg 03),  
 Gajewski (NFV G/W Görlitz), Fomim  
 (TSG Neustrelitz), Oumari (1. FC  
 Neukölln), Stoeter (SV Altlüdersdorf),  
 Freyer (1. FC Neubrandenburg 04),  
 Köpnick (Preussen Eberswalde),  
 Galebiewski, Zschesche, Greilich,  
 Hergert, Kozak (alle unbekannt)

**Die letzten fünf Jahre**

2008/09	Oberliga Nord	Platz 14
2009/10	Oberliga Nord	Platz 8
2010/11	Oberliga Nord	Platz 1
2011/12	Oberliga Nord	Platz 5
2012/13	Regionalliga Nordost	Platz 16

**SV Lichtenberg 47:** Danny Kempfer - Dominique Runge (76. Mehmet Aydin), Patrick Töpfer, Sebastian Reiniger, Geoffrey Borchardt - Marinko Becke, Kadir Erdil, Felix Polster (88. Christoph Zimdahl), Alexander Foth (60. Oliver Götze) - Thomas Brechler, Christian Gawe

**Trainer:** Daniel Dejanovic / Uwe Lehmann

**BFC Dynamo:** Stephan Flauder - Philip Saalbach, Patrick Brendel, Philipp Haastrup, Christof Köhne - Denis Novacic - Lukas Rehbein (43. Djibril N`Diaye, 65. Philipp Dartsch), Tobias Scharlau (49. Christopher Kalkutschke) - Björn Brunnemann - Kevin Gutsche, Christian Preiß

**Trainer:** Volkan Uluc

**Tore:** 1:0 Sebastian Reiniger (47.); 1:1 Christian Preiß (56.)

**Schiedsrichter:** Henry Müller - Assistenten: Matthias Alm, Frank Kaminski

**Zuschauer:** 1267 zahlende

**Gelbe Karte:** Kadir Erdil (4.), Oliver Götze / Christopher Kalkutschke, Djibril N`Diaye, Kevin Gutsche (2.), Lukas Rehbein (3.), Tobias Scharlau, Christof Köhne

**Gelb/Rote Karte:** Thomas Brechler (16., wiederholtes Foulspiel) / -



Eigentlich waren die Vorzeichen klar : unsere Gäste aus Hohenschönhausen kamen als ungeschlagener und souveräner Tabellenführer in die HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" und brachten circa 900 Fans mit, die ihre Farben unterstützten, während unsere Mannschaft nach doch recht wechselhaften Ergebnissen in dieser Saison noch nicht so recht wusste, wo sie stand; demnach wäre nichts Anderes als ein klarer Sieg des BFC Dynamo zu erwarten gewesen. Aber es gab auch einige Dinge, die für unsere 47er sprachen, da war das mehr als unglücklich verlorene Finale im letztjährigen Berliner Pilsener Pokal gegen eben diesen Gegner, da war der Wechsel von Lukas Rehbein zu diesem Gegner und nicht zuletzt war es ein Derby, in dem oft der Au-

ßenseiter zu einer Überraschung fähig ist und so sollte aus auch am Ende kommen.

Das Spiel begann mit viel Ballbesitz für unsere Gäste, da 47 aus einer gesicherten Defensive agierte. Bereits in der 16. Minute musste dann Thomas Brechler wegen einer Gelb-Roten-Karte zum Duschen, so dass wir fortan nur noch zu zehnt waren. Der BFC bemühte sich unsere Mannschaft unter Druck zu setzen und den numerischen Vorteil auszunutzen. Dieses Vorhaben unserer Gäste gelang aber nur bedingt; zwar wurde minutenlang der Ball wie beim Handball um unseren 16er herumgespielt,



aber Abschlusshandlungen waren Mangelware, auch weil unsere 47er eine sehr gute kämpferische Einstellung zeigten. Bei den Kontern rückte unsere Mannschaft zu selten konsequent nach, so dass diese immer wieder verpufften. So war das torlose Remis zur Pause durchaus verdient.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich an der Grundausrichtung wenig, aber als unsere Mannschaft bei einer Standardsituation mit mehreren Spieler aufgerückt war, gelang Sebastian Reiniger per Kopf die umjubelte Führung. Diese sollte aber nur neun Minuten Bestand haben, denn nach einem Standard für den BFC stimmte die Zuordnung nicht und Christian Preis glich mit einer Direktabnahme aus. Auch im wei-



teren Verlauf gelang es unserer Mannschaft, kaum Gefahr für das eigene Tor aufkommen zu lassen, was aber auch an den doch recht einfallslosen Versuchen des



BFC Dynamo lag, mit Diagonalbällen aus dem Halbfeld unsere Defensive in Verlegenheit zu bringen. Auf der anderen Seite startete unsere Mannschaft auch immer wieder Entlastungsangriffe, aber wie in der ersten Halbzeit wurde auch jetzt nur zögerlich nachgerückt, so dass meist wenig Gefahr davon ausging. In der 92. Minute hatten wir dann doch noch die Chance auf den Siegtreffer, aber Mehmet Aydin verschoss aus aussichtsreicher Position. So stand am Ende ein Punktgewinn, mit dem man nach der Hinausstellung in der 16. Minute und 74 Minuten in Unterzahl zufrieden sein muss. Vor allem da unsere Mannschaft endlich ihr wahres Gesicht zeigte und kämpferisch eine überzeugende Leistung bot und anders als in den Partien zuvor in der 2. Halbzeit nicht abfiel. Jetzt gilt es diese Leistung gegen den Torgelower SV zu bestätigen!



**Flüssiggas Komplettservice GmbH**

**Alt-Biesdorf 52**

**12683 Berlin**

**Telefon 514 47 73 \* Fax 514 47 74**

**www.fgk-berlin.de**

**eMail info@fgk-berlin.de**

# UNSER TEAM



**Impressum:** Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V. | ViSDP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger | Fotos: Nico, Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld | Preis: 1 €



## Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center), 10367 Berlin; Tel.: 030-55397191; [www.superreisebuero.de](http://www.superreisebuero.de)

Dr. med. dent.

**KARIN RIEGER**

ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin  
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

**Sprechzeiten:**

Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr

*autoglaserei* **Thorsten Kluge**  
der Autoglasspezialist

Autoglaserei Th. Kluge  
Herzbergstraße 127  
D-10365 Berlin

Tel.: 030 / 55 49 26 85  
Mobil: 0176 / 29 08 81 68  
email: [kluge\\_thorsten@web.de](mailto:kluge_thorsten@web.de)

Audi Service



## Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

**Entdecken Sie die Vielfalt  
von Audi Original Zubehör®.**

## Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlopp-Str. 59-65, 10365 Berlin  
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54  
[mail@audizentrum-lichtenberg.de](mailto:mail@audizentrum-lichtenberg.de)  
[www.audizentrum-berlin.de](http://www.audizentrum-berlin.de)

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen  
des deutschen Marktes.

**U S** Bhf. Lichtenberg  
Bus 256, 240, N56, N50  
Tram 18, 21

Bornitzstraße 105  
Berlin-Lichtenberg  
[www.big-bowl-berlin.de](http://www.big-bowl-berlin.de)  
e-mail: [bigbowl@web.de](mailto:bigbowl@web.de)



☎ 55 00 99 66 • 🖨 55 00 99 60

**M. Giese GmbH**

Pöwesiner Weg 19  
13581 Berlin



TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70  
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL [info@malereibetrieb-giese.de](mailto:info@malereibetrieb-giese.de)

[www.malereibetrieb-giese.de](http://www.malereibetrieb-giese.de)

Mein dritter Interview-Partner ist Neuzugang Thomas Brechler, welcher vom SV Altlüdersdorf zu uns kam. Mit Thomas sprach ich über seine Erfahrungen im Profibereich und über Dinge wie z.B. den Einsatz von Pyrotechnik in den Fanblöcken. Er stellte sich bei einem Treffen meinen Fragen.



Ricardo:

Thomas, erst einmal auch Dir ein Herzliches Willkommen hier bei Lichtenberg 47. Du bist im besten Fußballalter und hast schon in der Regionalliga, und sogar der 3. Liga, gespielt. Nun schnürst du deine „Töppchen“ seit diesem Sommer für Lichtenberg 47. Stell dich doch bitte kurz vor und gib uns einen Einblick in deine bisherige Laufbahn (inkl Jugendausbildung).

Thomas:

Vielen Dank. Mein Name ist Thomas Brechler, und ich freue mich seit diesem Sommer ein Teil dieser Mannschaft zu sein.

Ich bin gebürtiger Berliner und habe, im zarten Alter von 8 Jahren, beim BSC Rehberge angefangen, Fußball zu spielen. In der B - Jugend bin ich dann zu den Reini ckendorfer Füchsen gewechselt, wo ich dann dreieinhalb Jahre war. Von dort bin ich, im Winter 2006, nach Wolfsburg gewechselt, wo ich eine sehr gute fußballerische Ausbildung genossen habe, und ab und zu auch mal bei den Profis rein schnuppern konnte. Mein weiterer Weg führte dann zum KSV Hessen Kassel und zum VfR Aalen. Da die Parteien VfR Aalen & Thomas Brechler nie wirklich zusammen gefunden haben, ging ich zurück zum KSV Hessen Kassel. Im Anschluß folgte ein halbes Jahr ohne Verein, ehe ich einen Anruf von Ersan Parlatan (damaliger Trainer SV Altlüdersdorf) bekam, und er mich fragte ob ich mir eine Zusammenarbeit mit dem SVA vorstellen könnte. Nach eineinhalb Jahren kam Benjamin Plötz, den ich schon seit der Jugend bei den Füchsen kenne, und holte mich zu Lichtenberg 47.

Ricardo:

Für unsere Zuschauer ist es nicht alltäglich, das ein Spieler zu uns kommt, der bereits Luft in der 3. Liga schnuppern konnte, und auch in der Regionalliga regelmäßig spielte. Geh doch bitte nocheinmal auf deine Zeit beim VfL Wolfsburg, Hessen Kassel und dem VfR Aalen ein. Dort hast du doch sicher auch vor größeren Zuschauerkulissen gespielt, oder?! Mit welchen Fußballgrößen, sowohl Spieler als auch Trainer, hattest du dort zu tun?

Ricardo:

Da sind ja eine Menge Fußballgrößen dabei gewesen. Wo hast du dich, vor deinem Wechsel zu uns, bisher am wohlsten gefühlt?

Thomas:

Beim VfL Wolfsburg, wo ich die meisten Regionalligaspiele gemacht habe, waren meine Übungsleiter u.a. Uwe Erkenbrecher, Willi Kronhardt, Petar Hubchev, Bernd Holterbach, Lorenz - Günther Köstner und auch Felix Magath. Dort wurde mir der Unterschied, im Bereich Trainingsmethodik, deutlich sichtbar. Beim KSV Hessen Kassel wurde ich von Mirko Dickhaut und Christian Hock trainiert. In Aalen war Rainer Scharinger mein Trainer. Die Zuschauerkulissen waren in der 3. Liga, und beim KSV Hessen Kassel, schon was besonderes für mich. Da spielt man dann vor 5.000, 10.000 oder auch mal 20.000 Menschen, was jedem Fußballer einfach ne Menge Spaß macht.

Ricardo:

Da sind ja eine Menge Fußballgrößen dabei gewesen. Wo hast du dich, vor deinem Wechsel zu uns, bisher am wohlsten gefühlt?

Thomas:

Der KSV Hessen Kassel war für mich bis jetzt die Station wo ich mich am wohlsten gefühlt habe. Der Verein hat ein tolles Umfeld und auch vom Team her war die Zeit sehr positiv für mich. Nicht zu vergessen sind natürlich die überragenden Fans des KSV. Es hat einfach Spaß gemacht das Trikot des KSV zu tragen.

Ricardo:

Ich mag diesen Verein auch, deshalb glaube ich das sehr gerne. Nun spielst du für Lichtenberg 47. Wie hast du „Li47“ vor deinem Wechsel wahrgenommen, und was sind nun deine sportlichen Ziele mit der Mannschaft?

Thomas:

Ich selbst kenne Li47 natürlich schon länger. In der Vorsaison hatte ich Li47 als Gegner gehabt. Beide Spiele (jeweils 0:1 Auswärtssiege) war Li47 ein schwieriger Gegner. In Lichtenberg gelang mir noch das Siegtor. Ich hatte Li47 letzte Saison eine gute Saison zugetraut, was ja auch eingetroffen ist, und nun bin ich hierher gekommen, um mit dieser Mannschaft wie-

der in der oberen Tabellenhälfte zu stehen und weiterhin für positive Schlagzeilen zu sorgen.

Ricardo:

Du hast ja sicherlich in deinen Spielen in



den oberen Ligen auch mitbekommen, wie Fans mit dem Thema „Pyrotechnik“ umgehen. In den einigen anderen Ländern wird immer von „südländischer Atmosphäre“ geredet. Sobald „Pyrotechnik“ in einem deutschen Stadion gezündet wird, wird mit teils drakonischen Strafen, wie z.B. Stadionverboten, und Geldstrafen für den Verein, umher geworfen. Wie siehst du diese Problematik?

Thomas:

Ich persönlich finde es nicht schlimm, wenn es innerhalb einer Choreografie verwendet wird. Deswegen sollte man an dieser Stelle differenzieren und eine Regelung finden. Ich finde es immer erstaunlich, was die Medien für ein Horrorszenario daraus zaubern.

Ricardo:

Thomas, dann sage ich „DANKE“ für deine Zeit mir Rede und Antwort zu stehen. Ich wünsche dir bei Lichtenberg 47 viel Erfolg und hoffe das du uns eine Weile erhalten bleibst.



**THOMAS BRECHLER**

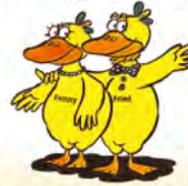
**Metallbau & Fertigbalkone****Inh. Ralf Woite**

Tel.: 0173 - 805 77 73

Fax: 030 - 55 15 24 16

Häseblottstraße 2-42

12524 Berlin-Altglienicke

*Geländer + Zaunanlagen + Balkone*Mit Sicherheit wohnen –  
ein Leben lang.[www.wgi.de](http://www.wgi.de)**Hotline (030) 97 000 444****primus**  
DIGITALDRUCK GMBH**XL****MALERFIRMA****F. Lehmann**Ausführung von Malerarbeiten  
in Räumen und Fassaden

Normannenstraße 4

10367 Berlin

Telefon/Fax 5 53 30 42

Funk 0172 - 3 11 71 56

**Apotheke am Stadtpark**

Apothekerin Sabine Lambertz

Möllendorffstraße 88/89  
10367 Berlin

Telefon: 559 28 32

Täglich 8- 19 Uhr, Samstags 8 - 13.00 Uhr

10369 Berlin Karl-Lade Str.34

[www.glaserei-gahl-gmbh.de](http://www.glaserei-gahl-gmbh.de)

Meisterbetrieb der Glaserinnung

**Glaserei**  
**Gahl** GmbH Die fahrende GlasereiAusführung sämtlicher Glaserarbeiten  
Maßanfertigungen von Glasplatten, Spiegel,  
Isoliergläser, Solarstrumanlagen  
und vieles mehr

Tel. 975 71 08

Fax. 971 058 76

e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de

**Fa. TAIFUN**Britzerstr. 6  
12439 Berlin  
(Niederschönevide)mobil: 0174 - 470 29 63  
Tel. : 030 - 63 97 88 29  
Fax: : 030 - 63 97 46 09  
[www.taifun-umzuege.de](http://www.taifun-umzuege.de)Umzüge  
Entrümpelungen  
Wohnungs-  
auflösungen**OK** **Olaf Knabe**  
**Bau-GmbH**

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete, folgte die zweite Spielzeit in der Oberliga. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2002/03 Revue passieren lassen. (Aufgeschrieben von Christian Steiner)

## Lichtenberg 47 – Motor Eberswalde 5:0 - 21.09.2002

### Dynamischer Brutschin

LICHTENBERG: Hampf – Herzberg – Brutschin, Schroeder (70. Möhle)– Zock, Kaiser, Höppner, Stuff (80. Bierbaum), Vilk – S. Drabinski (67. M. Drabinski), Thurau  
 EBERSWALDE: Pospieszny – Wiedemann – Assmann, Lathan – Scheunert (73. Zabel), Musik, Ploen, Rauch, Sasse (73. Redlich) – Ates, Heyse

SR: Hübner (Güstrow)

z.Z.: 149

TORE:

1:0 (50.) Brutschin, als Pospieszny einen Thurau-Eckball fallen läßt

2:0 (67.) Kaiser, allein auf weiter Flur

3:0 (69.) M.Drabinski, auf Flanke von Zock und Ablage durch Vilk

4:0 (78.) Möhle, kurvt nach innen und trifft flach unten links

5:0 (86.), Thurau, trifft flach unten rechts

GELBE KARTEN: Zock Assmann (beide F), Scheunert (U)

BESTE SPIELER: Brutschin, Kaiser, Thurau - Scheunert

Am Ende doch noch strahlende Gesichter in Lichtenberg. Stand der Wettergott mit penetranter Dauerregen den Festlichkeiten zur 50-Jahr-Feier des Hans-Zoschke-Stadions (zu den rund 500 Unverdrossenen gehörte auch Bezirksbürgermeister Dr. Friedersdorf von der PDS) nicht eben Pate, so entschädigte der deutliche Sieg über die überraschend gut gestarteten Eberswalder für alle Mühen doch gewaltig.

Dabei hatte es noch zur Pause überhaupt nicht nach einem Berliner Triumph ausgesehen. Die ohne ihre angeschlagenen, nur auf der Bank sitzenden Routiniers Schilling und Maerz be-

ginnenden Gäste hielten das Geschehen da noch völlig offen, wirkten dank ihrer eleganten Techniker Ploen und Rauch in der Spieleröffnung gar geschliffener. Über rechts zog Scheunert gegen einen häufiger im Stellungsspiel sündigenden Vilk auch mehrmals davon. Da sich aber Ates wie Heyse während der gesamten Distanz kaum einmal in Szene setzen konnten, blieb Torgefahr fast gänzlich aus. Allein nach einem Höppner-Patzer durfte Hampf einen Ates-Schuss parieren (35.).

Erst danach gab's erste Lichtenberger Möglichkeiten. Pospieszny klärte bravourös gegen Thurau und Schroeder (37.), zog auch dem allein vor ihm auftauchenden Kaiser noch den Zahn (40.). Am Führungstreffer des dynamischen, mächtig drängenden Brutschin hielt Motors Keeper dann aber die entscheidenden Aktien.

Dieses 1:0 beflügelte die bis dahin zwar wuchtigen, insgesamt aber wenig überlegt agierenden Lichtenberger spürbar. Die Aktionen wurden insgesamt zwingender, die Zahl gewonnener Zweikämpfe stieg rapide an. Auch individuell legten Kaiser, Zock, Einwechsler Markus Drabinski oder Linkspatch Thurau endlich zu.

Folge: Die engere Eberswalder Abwehr um Putzer Wiedemann verlor an Übersicht und damit Stabilität. Lichtenbergs Treffer fielen somit fast zwangsläufig. Am Ende hätte es gar noch ärger für den nun auf Sparflamme laufenden Motor kommen können. Pospieszny durfte sich da noch so manches Mal auszeichnen. Überaus spektakulär, wie er einen kapitalen 22-Meter-Böller von Zock noch aus dem Dreieck fischte.

Harri Ramin

Hinrundenansetzungen unserer 1. und 2. Herrenmannschaft im Überblick

*Oberligamannschaft*

Sonntag, 11.08.2013, 14:00 Uhr:	BSV Hürtürkel – SV Lichtenberg 47	1:1 (0:1)
Sonntag, 18.08.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)
Samstag, 24.08.2013, 14:30 Uhr:	VSG Altglienicke – SV Lichtenberg 47	2:1 (0:1)
Samstag, 31.08.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	2:1 (2:0)
Sonntag, 08.09.2013, 14:00 Uhr:	Spandauer SV - SV Lichtenberg 47	0:6 (0:1)
Sonntag, 15.09.2013, 14:00 Uhr:	F.C. Hansa Rostock II – SC Lichtenberg 47	4:0 (1:0)
Samstag, 21.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BFC Dynamo	1:1 (0:0)
Samstag, 28.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – Torgelower SV Greif	(ME)
Sonntag, 06.10.2013, 14:00 Uhr:	FC Pommern Greifswald – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 12.10.2013, 14:00 Uhr:	VfB Fortuna Biesdorf – SV Lichtenberg 47	(PO)
Samstag, 19.10.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – RSV Waltersdorf	(ME)
Samstag, 26.10.2013, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 02.11.2013, 13:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – 1. FC Neubrandenburg 04	(ME)
Sonntag, 10.11.2013, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 23.11.2013, 13:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV 63 Luckenwalde	(ME)
Samstag, 30.11.2013, 15:00 Uhr:	Malchower SV 90 – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 07.12.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – SV Altlüdersdorf	(ME)

*Kreisliga A Mannschaft*

Sonntag, 11.08.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – TuS Makkabi II	8:5 (6:1)
Sonntag, 18.08.2013, 14:20 Uhr:	Stern Kaulsdorf – SV Lichtenberg 47	1:2 (0:0)
Samstag, 25.08.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – FC Grunewald	4:0 (4:0)
Samstag, 01.09.2013, 12:00 Uhr:	Sperber Neukölln – SV Lichtenberg 47 II	0:2 (0:1)
Sonntag, 08.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	4:1 (1:1)
Sonntag, 15.09.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Friedenauer TSC II	10:3 (5:2)
Samstag, 21.09.2013, 14:30 Uhr:	Rotation Prezlawerberg – SV Lichtenberg 47 II	5:2 (1:2)
Sonntag, 29.09.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – SV Johannisthal II	(ME)
Sonntag, 06.10.2013, 14:00 Uhr:	CSV Olympia – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 13.10.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – BFC Preussen II	(PO)
Sonntag, 20.10.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Hellas Nordwest	(ME)
Sonntag, 27.10.2013, 15:00 Uhr:	SFC Friedrichshain – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 03.11.2013, 14:15 Uhr:	NFC Rot Weiß – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 10.11.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Berliner Brauereien	(ME)
Sonntag, 24.11.2013, 14:00 Uhr:	SK Türkyurt – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 01.12.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BW Hohenschönhausen	(ME)
Sonntag, 08.12.2013, 12:15 Uhr:	AI-Dersimspor II – SV Lichtenberg 47 II	(ME)

47er-Ansetzungen vom 28.09.2013 - 18.10.2013

*U19*

Sonntag, 13.10.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – Berliner SC	(ME)
---------------------------------	---------------------------------	------

*Frauen*

Sonntag, 29.09.2013, 11:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FV BW Spandau	(ME)
Samstag, 19.10.2013, 12:00 Uhr:	Kickerinhas – Lichtenberg 47	(ME)

*III. Herren*

Sonntag, 06.10.2013, 15:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 III – SC Berliner Amateure III	(ME)
Sonntag, 13.10.2013, 10:35 Uhr:	SC Staaken III – SV Lichtenberg 47 III	(PO)

ME = Meisterschaftsspiel, PO = Pokalspiel

## Berichte aus der 47er Jugend

### Ergebnisse der Trainersitzung:

Alle Teams werden in den kommenden Tagen mit der neuen Trainingskleidung ausgestattet. Unsere F1 machte schon den ersten Schritt, alle anderen Teams folgen. Lichtenberg 47 geht hier bewusst seinen eigenen Weg und grenzt sich von umliegenden regionalen Vereinen wie Berlin 23, JFC oder Sparta Lichtenberg ab. Müssen die Eltern z.B. bei Berlin 23 neben der vorgeschriebenen Trainingskleidung, auch die Trikots allein kaufen und dennoch einen hohen Mitgliedsbeitrag berappen, erhalten alle Spieler unseres Jugendbereiches Hose, Stutzen und Shirt um als 47er auch im Training erkennbar zu sein.

### Aktion: "Ein Slogan für 47"

Um auch dem gesamten Fußballbereich ein einheitliches Auftreten zu geben, sucht die Abteilung Fußball einen passenden Slogan! Wer kreative Ideen für einen Zweizeiler hat, kann sich gern an die Jugend- oder Abteilungsleitung wenden. Wie wäre es denn mit:

"...die 47er kommen!" unserem Spruch der Auflaufshirts? Oder: "Integration, Respekt & Erfolg...einfach 47!" ein Slogan der gerade im Jugendbereich mit Spielern aus über 24 Nationen klar gelebt wird.

### Aktion: "Berliner Freunde Frühstück"

Am vergangenen Samstag fand das Punktspiel der U13 (D-Junioren) in einem tollem Rahmen statt. Nach der sportlichen Entscheidung auf dem Platz, das 47er Team siegte 10:1, wurde der Spielgegner vom



BSV Oranke zu einem Frühstück auf dem Platz eingeladen. Neben frischen Brötchen wurde Obst, Saft und Tee gereicht. Alle Spieler konnten sich gut stärken. Die tolle Aktion gefördert vom Berliner Fußballverband kam bei unseren Spielern, aber gerade auch beim Team von Oranke sehr gut an. Auch solche Aktionen helfen den guten Ruf von Lichtenberg 47 in die Berliner Fußballwelt hinaus zu tragen. Danke an Trainer Felix Peisler und die Betreuerin Bianca Zahn für das gelungene Event.

### Turnierwochenende der U9

Am vergangenen Wochenende war unsere U9 (F-Junioren) zu Gast beim Werbelinsee Cup. Bei gutem Fußballwetter wurde gespielt, das tolle Camp genossen und das mitgenommene Taschengeld untergebracht

Nach erfolgreichen Spielen wurde das Turnier mit einer Lasershow abgeschlossen. Die Jungen



hatten viel Spaß und konnten das im Training Erlernte gut umsetzen. Ein Dank gilt Heiko Mantzke für die gute Organisation und Vorbereitung, die den Jungen viel Freude bereitet hat.

**Ergebnisse des letzten Spieltages:**

Da auch in der vergangenen Woche das Heimspiel der Oberligamannschaft war, stammen die Ergebnisse allein vom letzten Wochenende.

Den sportlichen Erfolg mussten nur unsere Teams der U7, U11 und U15 dem Gegner überlassen, die anderen Teams behielten die volle Punktzahl.

U7 gegen BSC Marzahn	verloren
U10 gegen Hilaspor2	7:4
U11 gegen Sparta	3:12
U12 gegen Concordia Britz	5:4
U13 gegen BSV Oranke	10:1
U15 gegen Berliner Amateure	0:6
U17 gegen BSV Hürtürkel	6:0
U19 gegen Blau Weiß Spandau	28.09.13

Das Spiel der U19 wurde in der 26. Spielminute wegen eines Kreislaufzusammenbruchs eines Gegenspielers, der leider ins Krankenhaus musste, auf Bitten des Gegners abgebrochen. Sportlich fair stimmte die Leitung der U19 zu, Spandau dreht darauf das Heimrecht, so findet das neu ange-

setzte Spiel heute in der Bornitzstraße statt.

Drei Lichtenberger Teams sind bis heute ungeschlagen, die U13 hatte Erfolg in beiden Spielen, die U17 ist ebenfalls ungeschlagen in den fünf Partien, konnte sogar den favorisierten Füchsen Berlin einen Punkt abtrotzen. Auch die U19 hat bisher alle Spiele siegreich gestalten können. Wenn auch die Spandauer heute die Punkte bei 47 abliefern, setzt sich das Team an die mit dem BFC Preußen gemeinsam gehaltene Tabellenspitze.



**Herbstferiencamp ist fast komplett**

In der zweiten Ferienwoche im Oktober findet das traditionelle Herbst Camp bei Lichtenberg 47 statt.

Nur noch wenige Restplätze warten auf die schnell entschlossenen Anmelder. Zu den 2-3 Trainingseinheiten täglich werden die Kids mit frischem Obst, einer leckeren Mittags- und Vesperversorgung verwöhnt. Neben der sportlichen Betreuung erwartet jedes Kind ein Abschlussturnier mit den Eltern und ein Erinnerungsgeschenk zum Abschluss. Wir wünschen viel Spaß.

ME



10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestr. 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51  
 (Geschäftsstelle), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 55 00 94 36 (Jugendbüro)  
 Internet: [www.lichtenberg47.de](http://www.lichtenberg47.de),  
 eMail: [gst@lichtenberg47.de](mailto:gst@lichtenberg47.de)  
 Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr Verienslokal (Alex)  
 HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 27 66 51 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 90 29 64 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 54 59 325
Buchhaltung	Veronika Goerlitz	über Verein	
Jugendwart	Sylvia Stark	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dorr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 25 33 01 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephan Wiesberger	0176 493 50 855
Jugendleiter	Marco Ehlert	0170 581 30 57
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 56 94 93 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb/Herren	Stefan Hovenbitzer	0176 63 02 80 55
Spielbetrieb/Jugend u. Frauen	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Kassenwart/Mitgliederverwaltung	Sandy Rothel	0176 21 51 18 44
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 23 36 33 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	0177 811 92 03
Seniorenbereich	René Köhn	
Mahnwesen	Sebastian Figer	
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	
Fanbeauftragter	n.n.	

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Daniel Dejanovic / Uwe Lehmann	U11	T. Nielebock
II. Herren	Gisbert Sasse / Sven Rubbel	U10	C. Abderrahman
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	D. Bittner / A. Gedra
Allliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	H. Mantzke / M. Koureichi
Allliga-Ü40 B	Uwe Reincke	U7	W. Scholz
Allliga-Ü50	D. Müller	(. Frauen	Jens-Uwe Ludwig
I. Allliga-Ü60	Günther Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig
II. Allliga-Ü60	Achim Rieck / Werner Maier	U17 w	Shahab Rasuli
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Patrick Lohr/Dirk Dittrich
U17	Marco Schulze / Fabio Corghi	U13 w	Wilkie Rothe/Anett Mascher
U15	Klaus Diesing / Nico Goss	U11 w	Carmen Bartels/Mike Kähler
U13	Felix Pelsler / Domenic Riedel	U9 w	Carmen Bartels/Mike Kähler
U12	A. Brauer / K. Dittrich	U7 w	Anne Bismark/Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.			
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87	
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11	
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 54 83 51 15	
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09	
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78	
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 76 14 215	
Tischtennis	Torsten Maan	0177 682 40 23	
Volleyball	Günfer Schulze / Stefan Kachlik	030 54 37 94 41	
Line Dance	Ina Sobanski	0176 50 04 96 69	

Sportplätze			
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg		030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg		030 55 00 94 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg		030 972 02 22

# SPORT Freak

www.sport-freak.de

## Das Sportfachgeschäft mit Kompetenz & Service

### Teamsport...

komplette Fußballausrüstung,  
Schiedsrichter-, Torwart- und  
Mannschaftsaustattungen,  
Pokale, Urkunden, Medaillen,  
eigener Flock- und Gravurservice,  
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof  
Landsberger ALLEE 117  
10407 Berlin  
Tel.: 42852858  
news@sport-freak.de

Parkplätze  
im Parkhaus  
1 Stunde gratis

Digitaldruck  
- Sponsorenlogos,  
- Werbebanner,  
- Aufkleber uvm.

## Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

### 1 Wir produzieren

- in allen Größen und Auflagen
- mit modernsten Druckmaschinen und innovativer Technologie
- in kürzester Zeit und natürlich bester Qualität
- alles zu einem hervorragenden Preis-/ Leistungsverhältnis.

### 2 Wir entwickeln

- die passenden Lösungen, um Ihr Unternehmen effektiv beim Kunden in Szene zu setzen und eine hohe Streuweite zu erreichen.
- ein einheitliches und professionelles Auftreten in den verschiedenen Medien durch ein lückenloses Produktspektrum für Ihre erfolgreiche Werbung.

### 3 Wir haben Spaß dabei!

- Wo man sich wohlfühlt, kauft man lieber ein.

### 4 Darum werben wir!

- Gut gestaltete Werbung prägt sich bei dem Betrachter ein.

*Satz & Layout • Drucksachen  
(z.B. Briefbögen, Visitenkarten, Flyer,  
Aufkleber, Postkarten, Broschüren u.v.m.)  
• Folienbeschriftungen (Schilder,  
Plänen, Fahrzeug-, Schaufenster- und  
Leuchtkastenbeschriftung, Schablonen,  
Dekor) • Großformatdigitaldruck  
(Plakate, Fahnen, Displays) • T-Shirtdruck  
(Flocktransfer- & Flextransferdruck,  
Fotodruck) • Promotiontops • Stempel u.v.m.  
[www.zerbe-druck-werbung.de](http://www.zerbe-druck-werbung.de)*



**DRUCK & WERBUNG**

Planckstr. 11  
15537 Grünheide  
OT Hangelsberg

Tel.: 033632 / 59 50 59  
Fax: 033632 / 59 83 4  
[zerbewerbung@t-online.de](mailto:zerbewerbung@t-online.de)

## Zu Hause ...



Mit ca. 51.000 Wohnungen gehört die HOWOGE zu den großen Wohnungsunternehmen Berlins. Citynähe oder grüner Stadtrand, Neubau oder komplett sanierter Altbau, familienfreundlich, barrierefrei oder WG-geeignet – bei der HOWOGE findet jeder das richtige Zuhause.

Die HOWOGE engagiert sich für ihre Mieter und unterstützt zahlreiche Sportvereine in Ihren Wohnvierteln, die sich um Freizeit- und Breitensport kümmern.

Wir wünschen dem SV Lichtenberg 47 e.V. viel Erfolg.

**Unternehmenssitz:**

Ferdinand-Schulze-Straße 71

13055 Berlin

Telefon: 030/54 64-0

Fax: 030/54 64 12 60